

Semperblatt Nr. 16 im Januar / Februar 2007

Liebe Pflanzenfreunde!

Haben Sie nicht auch schon längere Zeit dieses Kribbeln zwischen Ihren Fingern wieder Erde zu spüren? Bereits im Dezember und Anfang Januar gab es ja schon durch die laue Luft und dem Gesang unserer Vögel starke Frühlingsgefühle. Bestimmt freuen Sie sich schon heute mit mir auf die tollen Farben der Hauswurz und die herrlichen Blüten der frostharten Kakteen in Ihrem Garten.

Wettbewerb „Die besten Pflanzideen mit Freilandsukkulenten“

Wie bereits Ende letzten Jahres angekündigt, gibt es in diesem Jahr einen Wettbewerb, wobei die besten Ideen der Verwendung von Freilandsukkulenten prämiert werden. Haben Sie Ihre Favoriten auf Bildern festgehalten? Lassen

Sie uns doch alle teilhaben an der Schönheit Ihrer Ideen!



Ich freue mich auf zahlreiche Einsendungen Ihrer Bilder, die auf semper-vivum.de vorgestellt werden.

Abb. links ein Foto meiner Kundin Annette Finkbeiner mit einer gelungenen Idee mit **Orostachys boehmeri cv. Keiko** in einem Dampfkessel aus Emaille herzlichen Dank an dieser Stelle!

Sortiment 2007 – die neuen Kataloge

Ab sofort können Sie meinen neuen **142seitigen Katalog** (5,8 MB) als PDF Datei bei den Downloads auf semper-vivum.de herunterladen. Seit diesem Jahr finden Sie darin 267 farbige Abbildungen u.a. von vielen Neuheiten aus dem Reich der Freilandsukkulenten, Begleitpflanzen und ausgewählten Stauden. Außerdem gibt es dort eine Liste **Preiswert im Frühjahr 2007** (105 KB) mit vielen günstigen Angeboten.

Für das große Sortiment der frostharten Kakteen habe ich heuer einen Spezialkatalog **Frostharte Kakteen Sortiment 2007** (4 MB) mit einer ausführlichen Pflegeanleitung und 81 Farbfotos erarbeitet. Durch die große Anzahl der Bilder sind die Kataloge sehr umfangreich geworden und das Laden auf Ihren PC wird länger dauern als bisher gewohnt. Falls Sie keinen DSL Anschluss besitzen sende ich Ihnen auch gerne meine CD – Rom gegen Einsendung von 5 € in Briefmarken mit den aktuellen Katalogen und vielen

weiteren Dokumenten im PDF Format, z.B. **Heilwirkung von Sempervivum**, Abbildungen von Verwendungsbeispielen, veröffentlichte Artikel über die Hauswurz und alle bisher erschienenen Ausgaben des **Semperblatts**. Bei Ihrer Bestellung werden 3 € zurückerstattet.

Selbstverständlich finden Sie das gesamte Sortiment auch wieder im Shop bei **semper-vivum.de**. Dort werden viele weitere Freilandsukkulente und ausgewählte Stauden mit farbigen Abbildungen vorgestellt. Im Laufe des Jahres kommen darin bestimmt wieder neue Pflanzen hinzu. Ein regelmäßiger Besuch lohnt sich!

Kennen Sie schon mein [Sempervivum Fotoalbum](#) indem alle Neueinführungen von semper-vivum.de mit Text und 78 Abbildungen zu verschiedenen Jahreszeiten vorgestellt werden? Die Sammlung wird zusätzlich als Download im PDF Format unter **Sempervivum - Neueinführungen von semper-vivum.de** (1,2 MB) angeboten und befindet sich auch auf der CD Rom mit den neuen Katalogen.

An meine Kunden aus Österreich

Ich freue mich, dass das Interesse an meinen Pflanzen in unserem Nachbarland stark zugenommen hat. Durch die große Anzahl der vorliegenden Bestellungen werde ich die Pakete je nach Witterung im März oder April direkt in Österreich aufgeben, wobei wir viel Porto einsparen. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Frühjahrsbestellung mit günstigen Versandkosten!

Saatgut

Vielleicht sind Sie auch neugierig und haben Lust Sempervivum auszusäen? Vor allem bei den Hybriden variieren die Sämlinge stark (s. Abb. rechts) und vielleicht ist ja auch eine besondere Schönheit dabei, der sie einen Namen geben?

Sempervivum sind Lichtkeimer. Bitte beachten Sie bei der Aussaat, dass Sie die staubfeine Saat nicht abdecken, sondern nur leicht andrücken. Der beste Zeitpunkt zur Aussaat ist meiner Erfahrung nach im März / April.

Saatgut von verschiedenen Sempervivum und anderen Freilandsukkulente finden Sie in meinem **Shop** unter **Zutaten**. Bei reinen Saatgutbestellungen beträgt die Versandkostenpauschale nur 2 EUR



Sempervivum des Monats:

S. ruthenicum

Die Graugrüne Dickblattsteinwurz ist in Rumänien, im Norden Moldawiens, in der Ukraine und im Südwesten Russlands weit verbreitet. Dort gedeiht sie an trockenen Stellen mit sandigem Boden – auch in Kieferwäldern.

Die Rosetten haben einen Durchmesser von ca. 4 – 8 cm, um die der Nachwuchs an 3 – 5 cm langen Ausläufern sitzt.

Die Art wurde bereits im Jahre 1855 von Schnittspahn & Lehmann beschrieben. Einige Lokalformen erhielten von anderen Botanikern die Namen *S. globiferum* ssp. *ruthenicum*, *S. wulfenii* ssp. *ruthenicum* o. auch *S. arenarium*, was oft leider oft heute noch zu einem großen Namenswirrwarr führt.



Manche Typen dieser Art, wie auch *S. ruthenicum* PH905 sind auch als *S. transcaucasicum* in Kultur, die sehr selten echt kultiviert wird.

S. ruthenicum PH905

Dieser Klon formt plüschige Rosetten mit attraktiven, hellgelben Blüten, deren Filamente und die Basis der Petalen leuchtend rot gefärbt sind.

Übrigens finden Sie auch wieder die neuen **Termine 2007** auf sempervivum.de. Besonders freue ich mich schon auf die Teilnahme an den etablierten **Freisinger Gartentagen** vom 11. bis 13. Mai!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern im neuen Sortiment unter **semper-vivum.de** und neue Ideen für das Gartenjahr 2007.

Mit den besten Grüßen aus dem Bayerischen Wald

Ihr Staudengärtner
Erwin Geiger

PS: Durch einen Klick auf die unterstrichenen Wörter und Satzbausteine gelangen Sie direkt zu den entsprechenden Seiten oder Dokumenten.